



Ihre Bestellung senden Sie bitte an den:

NABU Kreisverband Darmstadt e.V.
Klausenburger Straße 14
64295 Darmstadt

E-Mail: NABU.Obstbaum@gmx.de
Fax Nr.: 06151 312422, per Brief Post,

Eine grundsätzliche Gewähr, dass die Bestellung berücksichtigt wird, kann nicht übernommen werden.
Wir bedanken uns für Ihr Interesse.

NABU Kreisverband Darmstadt e.V.
Der Vorstand
www.NABU-kvdarmstadt.de

Aktion »Pflanzt Hochstamm-Obstbäume« Informationen zu Ihrer Bestellung

Hochstamm-Obstbäume sind seit alters her Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Noch vor wenigen Jahrzehnten umgaben hochstämmige Obstbäume als breiter Gürtel die Ortschaften und prägten als aufgelockerte Obstbaumwiesen das Landschaftsbild. Zusammen mit den Obstbaumbeständen in der Feldgemarkung waren sie wichtige gliedernde und prägende Elemente des ländlichen Raumes.

Darüber hinaus sind Obstbäume und Obstbaumwiesen aber auch wichtige Lebensräume für viele Pflanzen und Tiere, so z.B. Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Stieglitz, Wendehals, Steinkauz, Sieben- und Gartenschläfer, sowie Fledermäuse, Igel und viele Insektenarten.

Durch eine Vielzahl von Ursachen ist der Lebensraum „Obstbaumwiese“ leider stark zurückgegangen. Nach NABU-Schätzungen gibt es aktuell noch etwas über 300.000 Hektar Streuobstbestände in Deutschland - vor 60 Jahren waren es noch rund 1,5 Millionen Hektar.

Der Naturschutzbund Deutschland (**NABU**), der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Sparkasse Darmstadt haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, mit der gemeinsamen Aktion „**Pflanzt Hochstamm-Obstbäume**“ den seltenen Lebensraum „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu fördern.

Durch Zuschüsse des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist es dem NABU Kreisverband Darmstadt auch in diesem Jahr wieder möglich, eine Sammelbestellung von Hochstamm-Obstbäumen durchzuführen. Ein Hochstamm-Obstbaum, der innerhalb einer Gemarkung im Landkreis Darmstadt gepflanzt werden soll, und nur in diesem Landkreis, kann zu einem Preis von **30,00 €** inklusive Wild-Verbiss Schutz und Pflanzpfahl bestellt werden.

Bei der Auswahl von Obstsorten sollten das örtliche Klima, die Bodenverhältnisse, die Höhenlage und die Bestäubung berücksichtigt werden. Wo solche Informationen nicht vorliegen empfehlen wir, möglichst verschiedene Sorten einer Obstart zu pflanzen, um so eine gute Bestäubung zu ermöglichen.

Termin und Ort für die Selbstabholung der Bäume wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Ferner erhalten Sie eine Pflanzanleitung.

Erklärung des Bestellers:

- 1. Ich bin damit einverstanden, dass meine umseitig angegebenen persönlichen Daten zur verwaltungsinternen Bearbeitung in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden.**
- 2. Ich versichere, dass ich keine anderweitigen Zuschüsse für die Obstbäume erhalte und dass die bestellten Bäume nicht im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Ausgleichspflicht gepflanzt werden. Sofern die Bedingungen von mir nicht eingehalten werden, trage ich die Gesamtkosten für die Bestellung.**

Die Bestellung muss bis zum 29. September 2022 erfolgt sein!

Danach ist eine Annahme von Bestellungen nicht mehr möglich !

Bestellschein (Bitte in Druckschrift deutlich ausfüllen)

Für 2022 wird nur noch der Aktuelle Bestellschein akzeptiert. Alte Scheine werden nicht berücksichtigt.

Hiermit bestelle ich beim NABU Kreisverband Darmstadt e.V. im Rahmen der Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume folgende Obstbäume mit Pflanzpfehl und Wildverbiss Schutz zum Preis von **30,00 €** / pro Einheit.

Ich beabsichtige, die Bäume auf dem Gelände **Flur** **Nr.**

Gemarkung zu pflanzen.

Das Gelände ist mein **Eigentum** Das Gelände ist von mir bis **gepachtet.**

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ: **Ort:**

Telefon: **E- Mail:**

Stück	Äpfel (empfohlene Sorten)	1	2	3	4	Stück	Birnen (empfohlene Sorten)	1	2	3	4
_____	Berlepsch	X				_____	Alexander Lukas	X			H
_____	Boskoop	X	X	X	W	_____	Bosc. Flaschenbirne	X	X		W
_____	Bohnapfel		X	X	W	_____	Clapps Liebling	X			S
_____	Brettacher	X	X	X	W	_____	Conference	X			W
_____	Goldparmäne	X	X		H	_____	Gellerts Butterbirne	X	X		H
_____	Gravensteiner	X	X		S	_____	Gute Luise	X			H
_____	Jakob Lebel	X	X		H	_____	Köstliche von Charneu	X			W
_____	Kaiser Wilhelm	X	X	X	W	_____	Pastorenbirne	X			H
_____	Landsberger Renette	X	X		W	_____	Williams Christ	X			H
_____	Lohrer Rambour		X	X	W						
_____	Oldenburger	X	X		H		Zwetschen (empfohlene Sorten)				
_____	Ontario	X	X		W	_____	Bühler	X			fr
_____	Roter Trierer		X	X	W	_____	Hauszwetsche	X			sp
_____	Schafsnase		X	X	H	_____	Wangenheimer	X			fr
_____	Winter Rambour	X	X	X	W						
_____	Gloster	X			W		Pflaumen (empfohlene Sorten)				
_____	Ingrid Marie	X			W	_____	Ontariopflaume	X			fr
_____	James Grieve	X			S	_____	Victoriapflaume	X			sp
_____	Winter Glockenapfel	X			W						
	Äpfel (Lokalsorten)					_____	Mirabelle (empfohlene Sorte)				
_____	Gewürzluiken	X	X	X	W	_____	Nancymirabelle	X			fr
_____	Roter Eisapfel		X		W						
_____	Weißer Klarapfel		X		S	_____	Renecode (empfohlene Sorte)				
_____	Roter Sommerapfel		X		S	_____	Quillins	X			fr
_____	Sternrenette rot		X		W						
_____	Zabergäu	X	X		W		Süßkirschen (empfohlene Sorten)				
_____	Zuccalmaglio	X	X		W	_____	Büttners rote	X			5
	Quitten					_____	Große Prinzesskirsche	X			4
_____	Apfelquitte					_____	Große Schwarze Knorpel	X			5
_____	Birnenquitte					_____	Hedelfinger	X			4
	Wildobst					_____	Schneiders späte	X			5
_____	Walnuß (Sämling)				H						
_____	Speierling (80 – 120 cm im Topf)		X		H		Sauerkirsche (empfohlene Sorte)				
						_____	Schattenmorelle	X			6

Erläuterungen der Spalten 1-4

1 = Tafelobst, 2 = Wirtschafts- u. Landschaftsobst, 3 = Mostobst, 4 = Reifezeit (**S** = Sommer, **H** = Herbst, **W** = Winter, **früh** = fr. August, **spät** = sp. September, **1-6** = Kirschwoche (1. Kirschwoche ist Ende Mai)

Sollte die von mir gewünschte Sorte nicht lieferbar sein, bin ich mit einer Ersatzsorte einverstanden: **ja** **nein**

Unterschrift:
.....